

Schülerinnen-Aufsatz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476665>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In Bern wurde erstmals vor Pressevertretern der Geruchfilm vorgeführt. Eine vollautomatische Apparatur vermag 4000 verschiedene Gerüche zu senden.

Publikum im Film „Gas“

Dumm oder pfliffig!

Lehrer: «Wann wurde der Gotthardtunnel dem Betrieb übergeben?»

Schüler: «Nachdem er fertig erstellt war!»
U. Ha. Ho.

Eine Fabel

Der Ziegenbock und die Schnecke machten eine Wette, wer zuerst von A. in B. sei.

Die Schnecke kam zu ihrer eigenen Verwunderung zuerst an.

Als der Ziegenbock ankam, entspann sich folgendes Gespräch:

Schnecke: «Warum kommst du erst?»

Ziegenbock: «Ich meckerte hie und da und jedesmal schnappte man mich.»

Schnecke: «Du mußt nicht meckern, du mußt kriechen, wenn du vorwärts kommen willst!»
W-n.

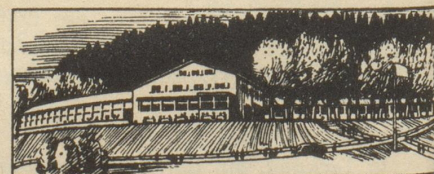
SchülerInnen-Aufsatz

Die Aare ist ein majestätischer Fluß. Wie eine Königin wälzt sie sich in ihrem Bette.
John



**SCHWEIZERHOF
BERN**

gegenüber dem Bahnhof
**Im Stadrestaurant
Gärn guet? Guet! Gärn!**
Alle Zimmer mit fliess. Wasser
und Telefon. J. Gauer.



Die wunderbare Aussicht auf Zürich
von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**
Tel. 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler